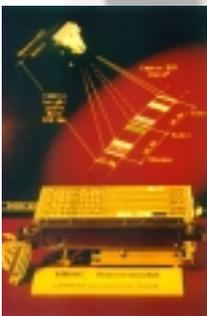
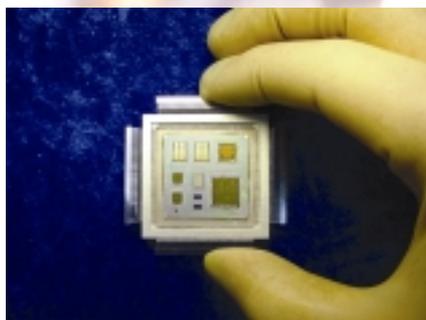
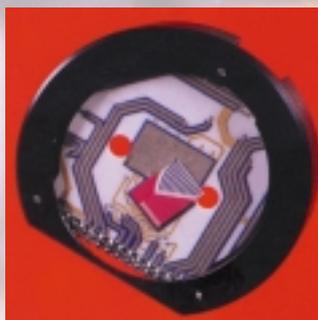


# SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2002

## **G**ESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate des  
Geschäftsjahres 2002  
(ungeprüft)

# QUARTALSBERICHT I/2002 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

## Kennzahlen 01.01. – 31.03.2002

	<b>31.03.2002</b> <i>TEuro</i>	<b>31.03.2001</b> <i>TEuro</i>	<b>Änderung in</b> <i>TEuro</i>	<b>% Änderung</b>
Umsatzerlöse	<b>2.896</b>	2.555	341	13
Auftragsbestand	<b>9.130</b>	8.880	250	3
EBITDA	<b>585</b>	212	373	176
EBIT	<b>315</b>	- 82	397	
Dreimonatsüberschuss	<b>231</b>	- 287	518	
Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie	<b>0,11</b>	- 0,17	0,28	
Aktienzahl	<b>2.050.000</b>	1.700.000	350.000	21
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	<b>250</b>	220	30	14
Mitarbeiter (31.03.)	<b>111</b>	115	- 4	- 4

### *Silicon Sensor auf solidem Wachstumskurs – Positives Quartalsergebnis bestätigt die Konzernstrategie*

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,  
sehr verehrte Geschäftspartner,*

*der Silicon Sensor Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2002 ein solides Wachstumstempo erreicht, obwohl sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen seit Ende des Geschäftsjahres weiterhin verschlechterten. Wir können Ihnen über eine erfreuliche Geschäftsentwicklung berichten. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13 % von 2,55 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro.*

*Das Konzernergebnis wurde durch die Vorbereitung zusätzlichen Wachstums im Anwendungsbereich (Silicon Instruments GmbH) und die Expansion in den USA deutlich weniger belastet (Pacific Silicon Sensor Inc.) als im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA stieg um 373 TEuro von 212 TEuro (31.03.2001) auf 585 TEuro (31.03.2002). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 397 TEuro von -82 TEuro (31.03.2001) auf 315 TEuro (31.03.2002) zu. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte im vergangenen Quartal um 518 TEuro verbessert werden, von einem Verlust in Höhe von -287 TEuro (31.03.2001) auf einen Gewinn in Höhe von 231 TEuro. Das Ergebnis liegt damit um rund 200 TEuro über den Planungen, die im Berichtszeitraum einen Konzerngewinn in Höhe von 13 TEuro vorgesehen hatten. Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,11 Euro und verbesserte sich damit um 0,28 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (31.03.2001: -0,17 Euro).*

*Der Auftragseingang in den USA gibt Anlass zu der Einschätzung, dass die amerikanische Tochtergesellschaft im laufenden Geschäftsjahr einen positiven Beitrag zum Konzernergebnis liefern kann.*

*Trotz der erkennbaren Schwierigkeiten einiger unserer Kunden in dem derzeitigen schwierigen Marktumfeld zu bestehen und mit Umsatzeinbrüchen von teilweise bis zu 40 % fertig werden zu müssen, stieg der Auftragsbestand im Konzern um 3 % von 8,88 Mio. Euro auf 9,13 Mio. Euro. Positiv wirkt sich dabei der große Branchenmix der Kunden des Silicon Sensor Konzerns aus. Gleichzeitig ist aber auch erkennbar, dass die gegenwärtige allgemeine Investitionszurückhaltung einige unserer Kunden dazu zwingt, die Auslieferung ihrer Produkte zeitlich zu strecken. Für den Silicon Sensor Konzern bedeutet dieses dann automatisch auch eine zeitliche Verschiebung bei der Auslieferung ihrer Produkte in spätere Quartale.*



*Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin Avalanche-Fotodioden, kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.*

*Das im eigenen Hause entwickelte neue Verfahren zur Durchkontaktierung von Photodioden (Thermomigration) wurde durch den Aufbau einer Thermomigrationsanlage der zweiten Generation gekrönt. Die weiterentwickelte Anlage bestand im Berichtszeitraum weitere Tests zufriedenstellend. Die positiven Ergebnisse bestärken uns in der Zuversicht, die vom Markt geforderten höheren Stückzahlen mit dieser Anlage noch in diesem Geschäftsjahr bereitstellen zu können.*

*Im Berichtszeitraum wurden die Voraussetzungen für ein weiteres solides Wachstum des Silicon Sensor Konzerns geschaffen. Wachstumsimpulse erwartet der Vorstand aus den Bereichen der optischen Kommunikation, der Sicherheitstechnik und der Medizintechnik, in denen über neue Aufträge von namhaften Kunden intensiv verhandelt wird. Mit dem Abschluss der Verhandlungen rechnen wir für das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres.*

*Berlin, Mai 2002*

*Der Vorstand  
Silicon Sensor International AG*

*Dr. Bernd Kriegel*

*Dr. Hans-Georg Giering*



## Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist ein spezialisierter Hersteller von optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Licht, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Gesellschaft gehören namhafte Konzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

Das Unternehmen bewegt sich im Markt für optoelektronische Sensorikprodukte. Diese Produkte gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische High End Sensoren für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz in Qualität und Geschwindigkeit ein. Verwendet werden APDs von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Sicherstellung der für das Wachstum der Silicon Sensor Gruppe notwendigen Liquidität begleitet uns seit der Gründung des Unternehmens. Auch in diesem Bereich sind wir einen guten Schritt nach vorn gelangt. Der operative Cashflow wurde weiter verbessert. Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum weiter an der Verbesserung der Kostenstruktur durch die Ausnutzung der Synergien zwischen den einzelnen Konzerngesellschaften gearbeitet. Auf diesem Gebiet wurden im ersten Quartal deutliche Fortschritte erzielt, die im Laufe des weiteren Geschäftsjahres weiter ausgebaut werden sollen.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cash Flows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die ehrgeizigen Wachstumsziele zu erreichen.



## Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Um auf diesen Märkten weiter Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde die Entwicklung der Pacific Silicon Sensor Inc. planmäßig vorangetrieben. Entsprechend unseren Erwartungen steigerte die amerikanische Tochterfirma in einem schwierigen Marktumfeld ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 100 % von 93,3 TEuro (31.03.2001) auf 186 TEuro (31.03.2002). Dieses organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Für die amerikanische Tochtergesellschaft wird der Break Even unverändert planmäßig für das Jahr 2002 angestrebt.

## Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende senkte sich durch die Ausschöpfung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften auf insgesamt 111 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2001 wurden 115 Mitarbeiter beschäftigt).

## Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet in allen Tochterfirmen ein Wachstum im Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass in der Pacific Silicon Sensor Inc. sowie in der Silicon Instruments GmbH Umsatz und Ertrag am stärksten steigen werden. Aber auch unsere anderen Tochtergesellschaften werden Gewinne erwirtschaften, so dass wir planen, das Jahr 2002 mit einem gegenüber 2001 verbesserten Konzernergebnis abzuschließen.

Die Silicon Sensor GmbH wird im Geschäftsjahr die Voraussetzungen schaffen, die Produktionskapazitäten am Standort in Berlin auszuweiten.





Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse im ersten Quartal 2002 erwarten wir trotz der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage für das Jahr 2002 insgesamt gegenüber dem Jahr 2001 einen erneuten Anstieg des Umsatzes und des Ergebnisses. Für die Erreichung dieser Zielstellung kommt dem traditionell stärksten vierten Quartal des Geschäftsjahres eine entscheidende Bedeutung zu.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2002 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von einigen Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis in den letzten beiden Geschäftsjahren deutlich verringert werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller optoelektronischer Problemlösungen.

Berlin, Mai 2002

Der Vorstand  
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering



# KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2002 (IAS)

## **AKTIVA**

	<b>31.03.2002</b> <i>TEuro</i>	<b>31.12.2001</b> <i>TEuro</i>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Liquide Mittel	338	372
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.377	1.250
Vorräte	4.324	4.222
Steuererstattungsansprüche	213	218
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	233	369
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>6.485</b>	<b>6.431</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Sachanlagen	5.568	5.653
Immaterielle Vermögensgegenstände	331	339
Geschäfts- oder Firmenwert	2.101	2.141
Latente Steueransprüche	60	56
Sonstige langfristige Vermögenswerte	109	106
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>8.169</b>	<b>8.295</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>14.654</b>	<b>14.726</b>

# KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2002 (IAS)

## PASSIVA

	31.03.2002 TEuro	31.12.2001 TEuro
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	891	1.316
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	811	779
Erhaltene Anzahlungen	341	282
Rückstellungen	828	565
Steuerschulden	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	877	899
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>3.748</b>	<b>3.841</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige verzinsliche Darlehen	2.929	3.093
Pensionsverpflichtungen	450	435
Rückstellungen	222	281
Latente Steuern	282	285
Rechnungsabgrenzungsposten	193	206
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.459</b>	<b>4.683</b>
<b>MINDERHEITENANTEILE</b>		
	-3	3
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.150	6.150
Kapitalrücklagen	2.761	2.761
Bilanzverlust	-2.495	-2.726
Währungsausgleichsposten	34	14
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>6.450</b>	<b>6.199</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>14.654</b>	<b>14.726</b>

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS)

FÜR DAS AM 31.03.2002 ENDEDE QUARTAL

	<b>01.01.-31.03.2002</b>	<b>01.01.-31.03.2001</b>
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.896	2.555
Sonstige betriebliche Erträge	37	78
<b>Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	103	81
Andere aktivierte Eigenleistungen	34	42
<b>Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen</b>	-779	-823
Personalaufwand	-1.197	-1.108
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände</b>	-268	-294
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-511	-613
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>315</b>	<b>-82</b>
<b>Zinserträge/-aufwendungen</b>	<b>-93</b>	<b>-122</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>	<b>222</b>	<b>-204</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>9</b>	<b>84</b>
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>231</b>	<b>-288</b>
Minderheitenanteile	0	1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>231</b>	<b>-287</b>

# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS)

VOM 01. JANUAR 2002 BIS 31. MÄRZ 2002

	01.01. - 31.03.02 TEuro	01.01. - 31.03.01 TEuro
<b>Konzernüberschuss / -fehlbetrag</b>	231	-287
Anpassung zur Überleitung des Konzernüberschusses zum Mittelfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	268	294
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	219	110
Zunahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-95	-445
Zunahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-378	-275
<b>Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>245</b>	<b>-603</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens und Sachanlagen	-135	-239
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0	0
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-135</b>	<b>-239</b>
Eigenkapitalzuführungen	0	0
Aufnahme von Finanzkrediten	0	811
Tilgung von Finanzkrediten	-164	-10
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-164</b>	<b>801</b>
<b>Währungsdifferenzen</b>	<b>20</b>	<b>25</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-34</b>	<b>-41</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	372	266
<b>Finanzmittelbestand zum Stichtag</b>	<b>338</b>	<b>225</b>



## Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 31. März 2002 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Bernd Kriegel	655.000	(31. Dezember 2001: 655.000)
Dr. Hans-Georg Giering	7.000	(31. Dezember 2001: 7.000)
Gerhard Hagenau	2.500	(31. Dezember 2001: 2.000)

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2002 BIS ZUM 31. MÄRZ 2002

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
<b>Stand 31. Dezember 2001</b>	<b>2.050</b>	<b>6.150</b>	<b>2.761</b>	<b>-2.726</b>	<b>14</b>	<b>6.199</b>
Dreimonatsüberschuss				231		231
<b>Stand 31. März 2002</b>	<b>2.050</b>	<b>6.150</b>	<b>2.761</b>	<b>-2.495</b>	<b>14</b>	<b>6.430</b>

